

# Himmel und Hölle: 1 zu 1000



[Originaltext war verfasst worden] Von Pastor Park, Yong Gyu

[Diese deutsche Übersetzung ist zu finden unter: [www.spiritlessons.com/german](http://www.spiritlessons.com/german)]

[Englischsprachige Textvorlage für diese Übersetzung unter:] [www.DivineRevelations.info/PARK](http://www.DivineRevelations.info/PARK) [oder [www.spiritlessons.com/Documents/Pastor\\_Park/index.htm](http://www.spiritlessons.com/Documents/Pastor_Park/index.htm) ]

[Hinweise des deutschen Übersetzers: Die in eckige Klammer „[ ]“ gesetzten Worte standen nicht im englischsprachigen Text, von dem die Übersetzung vorgenommen wurde, sondern sie wurden aus sprachlichen Gründen oder als hilfreiche Hinweise im Deutschen hinzugefügt.

Wörter, die durch „ / “ getrennt werden, stellen weitere deutsche Übersetzungsmöglichkeiten desselben englischen Wortes dar. Der Leser bzw. die Leserin kann hier selbst entscheiden.]

[Bibelstellenangaben sind mit einem [Hyperlink](#) versehen, so dass Sie direkt zu der *kapitelgenauen Bibelstelle* (in der sehr textgetreuen Elberfelder Bibelübersetzung) auf [www.bibleserver.com](http://www.bibleserver.com) gelangen können, wenn Sie die entsprechende Bibelstellenangabe mit dem Cursor ansteuern und bei festgehaltener Strg-Taste den linken Mausklick betätigen.]

Im Jahr 1987 war Pfarrer Park an Bluthochdruck gestorben. Aber durch die Gnade Gottes wurde sein Leben noch weitere 20 Jahre verlängert. Jedoch war er die ersten vier Jahre nicht in der Lage zu sprechen aufgrund seines Zustands. Er war etwa 50 Jahre alt, als er zum Leben zurückgekommen war. Während seines Todes zeigte ihm der HERR den Himmel und die Hölle.

**Ich möchte, dass Sie wissen, wenn Sie arrogant und voller Stolz sind, werden Sie Flüche auf sich bringen. Ich hatte eine sehr große Kirchen-Gemeinde mit 5000 Mitgliedern, aber ich wurde von GOTT niedergeschlagen aufgrund meiner Arroganz.**

Jetzt fürchte ich GOTT.

[\(\[Siehe Bibel:\] Jakobus \[Kapitel\] 4, \[Vers\] 6\)](#)



Ich besaß früher Vermögen im Wert von ungefähr 150 Millionen US Dollar. Ich besaß fünf Luxus-Autos. Aber nach meiner Todes-Erfahrung verschenkte ich es alles. Bitte denken Sie daran: die Errettung kann nicht erreicht werden durch Ihren Besitz, sondern durch den Glauben. Und jetzt bitte ich inständig die Diakone, Ältesten und die anderen Leiter der Kirchen-Gemeinde, dass Sie Ihrem Pastor mit Ihrem ganzen Herzen dienen.

Am 19. Dezember 1987, nachdem ich mit meinem Mittagessen fertig war und während ich mich ausruhte, fing ich an einen qualvollen Schmerz zu verspüren. Es war so unerträglich, dass ich mich so fühlte als, ob ich sterben werde.

Dann verlor ich mein Bewusstsein. Ich wachte vier Monate später auf in einer vegetierenden Verfassung und mein Arzt sagte mir, dass ich eventuell sterben würde. Alle meine Körperteile waren von der Lähmung her entstellt/übel zugerichtet. Und meine Familie hatte niemals irgendeinem Kirchen-Mitglied erlaubt mich zu besuchen, wegen meines schrecklichen Aussehens. Dann starb ich schließlich.

Als ich starb, sah ich zwei Personen in meinen Raum kommen. Aber diese Personen kamen durch die Wand in mein Zimmer. Ich schrie: „Wer, wer sind Sie?! Mein Haus wird zusammen fallen, wenn Sie das tun!“ Darauf sagte der eine: „Wir sind Engel, heruntergefahren vom Himmel. Wir sind aus GOTTES Königreich.“ Ein strahlendes Licht leuchtete von den Engeln.

Der Engel zu meiner Rechten stellte sich vor:

„Ich mache Besorgungen/Botengänge für JESUS in Seinem Königreich. JESUS rief nach mir und befahl mir hinunter auf die Erde zu gehen. ER befahl mir dich in den Himmel mitzunehmen. Du bist [zwar] gestorben, aber da deine Familie mit so viel Traurigkeit aufschreit, wünscht ER, dir noch ein wenig mehr Zeit zum Leben zu geben. Aber zunächst, wünscht ER dir den Himmel und die Hölle zu zeigen.



ER wird es Dir zeigen und du wirst es den Menschen auf der Erde bezeugen.

Möge durch deinen Zeugenbericht die Zahl der Menschen, die in der Hölle enden, abnehmen und die Zahl der Menschen, welche in den Himmel gehen, zunehmen. Das wird deine Mission/dein Auftrag sein. GOTT beauftragte uns damit, dir zu sagen, dass du nicht langsam machen sollst. Wenn du es verzögerst, wirst du nicht in der Lage sein, den Himmel und die Hölle zu besuchen.”

Dann sagte der Engel zu meiner Linken: „Von dem Moment deiner Geburt bis zum Moment deines Sterbens, war ich bei dir gewesen.“ Zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht, was der Engel meinte. Jetzt weiß ich es: er war mein Schutzengel.

Deshalb sagte ich: „Ich kann nicht! Ich werde nicht gehen! Ich bin ein Pastor/Pfarrer! Ich kann nicht den HERRN treffen in diesem körperlichen [schlechten] Zustand. Ich möchte IHN sehen, wenn ich eine gesunde Person bin. Ich werde wahrscheinlich vom HERRN mehr Zurechtweisungen empfangen als Komplimente.

Ich bin voller Stolz und arrogant und nun bin ich verflucht und krank. Wie kann ich [so] den Himmel betreten? Ich fürchte mich so [sehr]. Bitte geht zurück zum Himmel und bittet den HERRN mich zu heilen. Dann kommt zurück und nehmt mich zum Himmel mit durch meinen Traum. Bitte, bittet um Gnade in meinem Namen/Auftrag.“

Aber die Engel hörten nicht auf meine Argumente. Sie zogen meine Kleidung aus und sagten, dass diese zu schmutzig sei, um im Himmel getragen zu werden. Sie kleideten mich dann in einen weißen Umhang/ein weißes Kleid.

[\(\[Siehe Bibel:\] Sacharja \[Kapitel\] 3, \[Vers\] 4\)](#)

Sie ergriffen meine Hände und wir flogen geradewegs in den Himmel. Wir flogen durch die Wolken und als ich herunter schaute, sah ich die Erde [immer] kleiner werden. Sie ließen mich nahe herankommen an eine endlose goldene Straße.

Ich sah ein strahlend leuchtendes Licht, zu hell um direkt hin zu schauen. Ich sagte: „Woher kommt das Licht?“ „Es kommt aus dem Himmel“, antwortete der Engel.

Ich dachte: „Huch! Ist das riesig!“



Ich sah Menschengruppen in weißen Gewändern über mir fliegen. „Wer sind sie?“, fragte ich. Der Engel antwortete: „Sie sind jene, die GOTT treu dienten und Jesus vertrauten, indem sie **mit ihrem ganzen Herzen der Leitung durch den Heiligen Geist gehorchten und folgten**. Ihre Körper sind auf der Erde gestorben. Sie sind jetzt die Seelen, die zum Himmel gehen.“



Der andere Engel fuhr fort: „Es sind zwölf Tore im Himmel. Wenn eine gerettete Seele zum Himmel kommt, muss sie durch eins der Tore eintreten.“ Wir standen an dem Südtor, aber es war verschlossen. Als wir warteten, fragte ich die Engel: „Engel, warum öffnet sich das Tor nicht?“ Der Engel erwiderte: „Es kommt daher, dass du nicht [ein/]das himmlische[/s] Anbetungslied singst [\(\[Siehe Bibel:\] Psalmen\[, Psalm\] 100, \[Vers\] 4\)](#)

Ich fragte: „Engel, ich war sehr stolz und arrogant/überheblich und deswegen wurde ich mit einem Fluch der Krankheit belegt. Ich bin nicht gut im Singen von irdischen Anbetungsliedern. Wie kann ich da in der Lage sein himmlische Anbetungslieder zu singen, wenn ich sie noch nie zuvor gehört habe?“

Der Engel antwortete: „Du hast recht. Aber dennoch musst du dich bereithalten/vorbereiten um anzubeten. Du bist eine stolze Person, aber bereite dich darauf vor zu singen.“

Die Engel fingen an zu singen. Als sie sangen, fing ich an mit ihnen zu singen; es fiel mir leicht. Und wir traten ein.

Der Anblick des Himmels war unbeschreiblich. Ich kann den Himmel nicht mit meinen irdischen Worten beschreiben. Ich sagte: „HERR! Danke dir vielenmal! Obwohl ich sehr stolz war und arrogant/überheblich und verflucht mit Krankheit, hast DU mich dennoch zum Himmel gebracht, um (ihn) mir ringsum zu zeigen.“

Ich hörte dann die Stimme GOTTES: „Mein geliebter Pastor Park, Yong Gyu, ich heiße dich willkommen. Du hast eine lange Reise hierhin unternommen.“ SEINE Stimme war überfließend von Liebe und Zärtlichkeit.

Ich erwiderte in Tränen weinend: „HERR, ...“ Die Engel sagten sofort: „Du bist ein Pastor seit 20 Jahren gewesen. Kennst du dich nicht in der Heiligen Schrift aus? Es gibt keine Tränen im Himmel. Bitte höre auf damit!“ Ich war überhaupt nicht in der Lage zu weinen ([\[Siehe Bibel:\] Offenbarung \[Kapitel\] 21, \[Vers\] 4](#))

Der HERR fragte mich danach fünf Fragen:

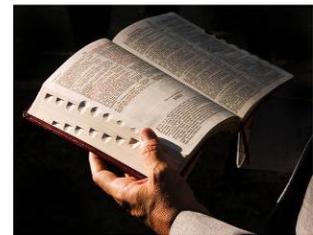
„Wie viel Zeit verbrachtest du mit dem Lesen des Wortes (Bibel)?

Wie viel an Opfern hast du gegeben?

Wie oft hast du Menschen evangelisiert?

Gabst du deinen Zehnten richtig/genau?

Wie viel Zeit verbrachtest du im Gebet?“



Ich konnte die fünfte Frage nicht beantworten. Der HERR, wies mich zurecht für die fünfte Frage.

„Nachdem du Pastor einer sehr großen Kirchengemeinde geworden warst, warst du sehr faul mit dem Beten. Viel zu tun zu haben ist keine Entschuldigung für MICH!“ -

Ich musste darüber später Buße tun. - „Die Engel werden dir viele Stellen/Orte im Himmel und in der Hölle zeigen. Schau dich um, so viel wie du möchtest. Du wirst weggehen, nachdem du Zeuge von vielen verschiedenen Stellen/Orten im Himmel und der Hölle geworden bist.“

Aber der HERR erlaubte mir nicht Seine Erscheinung/Sein Äußeres zu sehen.

Die Engel brachten mich zunächst an drei verschiedene Stellen im Himmel.

An der ersten Stelle, sah ich kleine Kinder, die zusammen lebten.

Die zweite Stelle war dort, wo die Erwachsenen lebten.

Die dritte Stelle war dort, wo die Seelen es kaum in den Himmel geschafft haben. Obwohl sie in den Himmel gekommen sind, gelang es ihnen (in) beschämender/schändlicher [Weise].

Viele Leute hatten mich gefragt, wie alt die kleinen Kinder waren. Sie schienen wie Kindergarten [-kinder]. Sie waren nicht solche kleinen Jungen oder Mädchen, deren Geschlecht man unterscheiden könnte. Jedes Kind hatte seinen eigenen Baby-Engel, der es begleitete.



Im Himmel werden die meisten Seelen ihr eigenes individuelles Zuhause/Haus haben.

[\(\[Siehe Bibel:\] Johannes \[Kapitel\] 14, \[Vers\] 2\).](#)

Jedoch waren auch einige dort, die kein [eigenes] Zuhause/Haus hatten. Ich werde das später erklären. Des weiteren hatten die Kinder ebenso kein eigenes individuelles Zuhause/Haus. Ich fragte: „Die Kinder sind ebenso Seelen. Warum haben sie nicht ihr eigenes Zuhause/Haus?“

Der Engel antwortete: „Genauso wie die Menschen auf der Erde Material benötigen, um ihr Zuhause/Haus zu bauen, brauchen auch wir im Himmel Material, um hier zu bauen. Wenn eine Person der Kirchengemeinde und anderen treu dient für den HERRN, werden diese Taten/Werke zu Material für das Zuhause/Haus der Person im Himmel. Wenn die Materialien bereit gestellt werden, werden die Engel, welche dem Bau des Hauses eines Heiligen zugewiesen wurden, daran gehen, es aufzubauen. Die Kinder, die unterhalb des zurechnungsfähigen Alters sind, haben gar kein Material angehäuft, für den Bau eines Hauses. In anderen Worten, sie hatten keine Zeit oder Gelegenheit, um sich ihre Belohnung/ihr Material zu verdienen. Deshalb haben sie kein [eigenes] Haus.“

Ich fuhr fort mit meinen Fragen: „**Was soll ich tun auf der Erde, um mehr Material für mein Haus zur Verfügung zu stellen?**“

Die Engel antworteten: „**Es sind sieben Dinge, die man tun muss, um das Material zu bilden, aus dem das eigene Zuhause/Haus gebaut wird.**“

**Als erstes ist es die eigene Anhäufung/Ansammlung von Anbetung und Lobpreis GOTTES (auf Englisch: accumulation of worship and praise to God).**

**Zum zweiten ist es die Zeit, die man mit dem Lesen der Bibel verbringt.**

**Drittens, die Zeit, welche man für das Gebet aufwendet.**

**Viertens, die Zeit, die man für das Evangelisieren von Menschen aufwendet.**

**Fünftens, die eigenen Opfergaben an den HERRN.**

**Sechstens, der eigene gehorsame Zehnte an GOTT.**

**Schließlich, die Zeit, in der man der Kirchen-Gemeinde in irgendeiner Weise diene.**



Dies sind die Taten oder Werke des Gehorsams, mit welchen man Material ansammelt für das eigene himmlische Zuhause/Haus. **Wenn es jemand in diesen Bereichen mangelt, wird diese Person kein Material haben, womit ihr Zuhause/Haus gebaut wird.“**

Da waren zahlreiche Menschen ohne [eigenes] Zuhause/Haus im Himmel. Viele von denjenigen ohne Zuhause/Haus, waren tatsächlich Pastoren, Diakone, Diakoninnen, Älteste usw. Ich fragte aus Neugier: „Wo wohnen dann die Kinder?“

Die Engel antworteten: „Sie leben hier.“ Als ich mich umsah, waren sie im ganzen Blumengarten versammelt. Der Blumengarten war so schön und der Duft war außerhalb dieser Welt. Der Anblick überstieg das, was ich mit meinen Worten beschreiben könnte.



Der zweite Ort war für treue/verlässliche Erwachsene: Es gibt einen Unterschied zwischen Errettung und Belohnungen/Lohn.

Dieser Ort hatte so viele Häuser. Die Häuser waren aufgebaut aus schönen Edelsteinen und aus seltenen Steinen. Einige der Häuser waren so hoch wie die höchsten Wolkenkratzer der Erde. Die Menschen, die treu/verlässlich dem HERRN gedient hatten, während sie auf der Erde lebten, hatten Häuser, die aufgebaut waren aus schönen Edelsteinen und seltenen Steinen.

An diesem speziellen Ort sahen die Menschen aus, als wären sie ungefähr zwischen 20 bis 30 Jahre alt. Es waren keine Männer oder Frauen in Bezug auf die Geschlecht[szugehörigkeit zu erkennen]. Es sind dort keinerlei kranke, alte oder lahme Menschen.

Ich kannte einmal einen Ältesten mit Namen Oh, Im Myung. Er verstarb im Alter von 65 Jahren. Er war ein sehr kleiner Mann, so groß wie ein Zweitklässler in der



Grundschule. Er hatte unter einer seltenen Krankheit gelitten, genannt Rachitis.

Jedoch sobald es um die Bibel ging, war er [weise] wie ein Hochschullehrer. Er hatte viele Kommentare geschrieben. Ich traf ihn im Himmel und dort war er groß[gewachsen] und schön. Er war nicht mehr krank, sondern gesund. Der Himmel ist ein wundervoller Ort!!! Ich bin so voller Erwartungen! Bitte glaubt mir, was ich sage, geliebte Menschen!

Der dritte Ort, war für diejenigen, die beschämend/schändlich gerettet wurden. [\(\[Siehe Bibel:\] 1. Korinther \[Kapitel\] 3, \[Vers\] 15\)](#). Dieses spezielle Dorf war gewaltig/enorm groß, mehrere Male größer als der zweite Ort, wo die Häuser aus Edelsteinen und seltenen Steinen bestanden. Ich traf an diesem Ort ein mit großer Geschwindigkeit, auf einem goldenen Wagen fahrend. Es war sehr weit weg von den anderen schönen Orten, die ich im Himmel sah.

Ich fragte die Engel: „Ich sehe große Wildnis und Felder. Warum sehe ich keine Häuser?“ Ein Engel antwortete: „Was du siehst, sind Häuser.“

Ich sah große breite flache Häuser, die mich an große Hühnerställe oder einige Arten von Lagerhäusern erinnerten. Diese Häuser waren nicht glorreich, sondern schäbig. Diese Dörfer und Häuser/Heime waren für die Seelen, die beschämend/schändlich gerettet wurden. Dort waren zahlreiche groß geratene, schäbig aussehende Häuser/Heime. Dieses Dorf ist vielmals größer als der Ort, an dem die belohnten Seelen wohnen.



Der Engel sagte: „Siehst du die zwei großen Häuser/Heime, einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken?“ Ich antwortete: „Ja, ich sehe sie!“

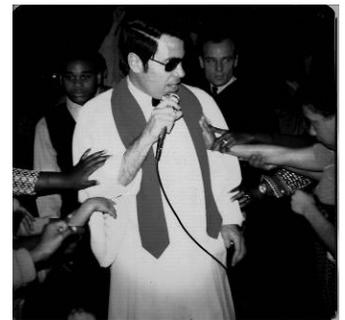
Der Engel sagte mir, dass er mir diese zwei Häuser/Heime genauer zeigen wolle. Er sagte: „Das rechte Haus/Heim ist für diejenigen, die Pastoren auf der Erde waren. Das linke Haus/Heim ist für diejenigen, welche Älteste auf der Erde waren.“ Als wir an der Vorderseite der beiden Häuser/Heime ankamen, bemerkte ich, dass sie homogen [gleich] waren. Meine Kinnlade fiel nach unten. Als wir die Tür öffneten und eintraten, war mein erster Eindruck: >Hühnerstall<. Statt tausenden von Hühnern, die in ihrem Hühnerstall leben, sah ich Seelen. Die Engel rieten mir sehr umsichtig zu beobachten, da ich [dann] einige aus der Geschichte berühmte Pastoren erkennen würde. Es stimmte! Ich erkannte viele Pastoren aus der Geschichte. Ich suchte mir insbesondere einen Pastor aus und fragte den Engel: „Ich kenne diesen koreanischen Pastor! Ich weiß, wie berühmt er war und die Werke, die er getan hat für den HERRN. Warum ist er hier? Ich verstehe das nicht.“

Der Engel antwortete: „Er stellte nie irgendein Baumaterial für sein Zuhause/Haus [bereit]. Deshalb lebt er in einem Gemeinschaftshaus.“

Ich fragte aus Neugier: „Wie geschah das? Warum hatte er gar keine Materialien?“

Der Engel antwortete: „Während er Pastor war und die Funktionen/Dienste eines Pastors ausführte, hatte er es geliebt von den Menschen Komplimente zu bekommen. Er hatte es geliebt geehrt zu werden. Er hatte es geliebt bedient zu werden. Da war keine Aufopferung und keine Dienstbarkeit von seiner Seite.“

Dieser besondere Pastor wurde stark geehrt in Korea und ist eine Ikone innerhalb der koreanischen christlichen Geschichte. Aber er hatte keine Belohnung/Lohn!!



Ihr Pastoren dort draußen, bitte hört zu! Ihr müsst die Leute zu mehr als nur zu den Sonntag-Morgen-Gottesdiensten hinführen. Ihr müsst sie in ihrem Zuhause/ihren Häusern besuchen. Ihr müsst euch um die Armen, die Lahmen und die Alten kümmern. Die Pastoren, die gedient haben ohne ihr Leben aufzuopfern, und die es liebten geehrt zu werden, haben keinen Lohn im Himmel. ([Matthäus \[Kapitel\] 23, \[Verse\] 5 bis 12](#))

Nachdem ich Zeuge dieser Szenen/Vorgänge im Himmel gewesen war und nachdem ich zur Erde zurückgekommen war, verschenkte ich sofort all meine Besitztümer, einschließlich meiner fünf Luxus-Autos. Unser Leben ist [nur] einen Moment [lang]. In der Bibel, dauert das Durchschnittsleben zwischen 70 bis 80 Jahre. Aber nur GOTT allein weiß, wenn eine Person sterben wird. Jeder/Jede kann vor dem 70-ten oder 80-ten Lebensjahr sterben. Ich hatte beschlossen, alles herzugeben, sogar meine Kleidung. Die Menschen, die ich sah, erhielten ihre Errettung/Erlösung/ihr Heil in Schande.

Sie waren Pastoren, Älteste, Diakone und [/oder] Laien-Gläubige. Da waren eine Menge Ältester und Diakone in diesem flachen schäbigen Haus.

Aber sicherlich, ist es viel besser als die Hölle. Dennoch, warum sollte irgendjemand den Himmel *auf diese Weise* betreten wollen? Ich werde nicht an *diesem* schändlichen Ort enden. Sogar ihre Kleidung war schäbig.

Was sind die Anforderungen an/Voraussetzungen für Christen, um solche schönen Häuser im Himmel zu empfangen? Erstens müssen wir so viele Menschen wie möglich evangelisieren. Wie sollen wir evangelisieren? Der Engel sagte zu mir: „Nehmen wir an, da ist ein Ungläubiger, der den HERRN nicht kennt. Von dem Moment an, von dem du dich entscheidest, diese einzelne Person zu evangelisieren, werden die Baumaterialien für dein Haus geliefert/bereit gestellt.

*Da du unaufhörlich für ihre Errettung betest, wird mehr Baumaterial geliefert/bereitgestellt werden. Du musst weiterhin nach ihnen schauen, sie besuchen und sie weiterhin evangelisieren. Das wird weiteres Material zu deinem Haus hinzufügen. Wenn eine Person sagt, dass sie nicht in die Kirche gehen kann, weil sie keine ordentliche Kleidung hat, dann musst du ihr welche besorgen. Wenn eine Person sagt, dass sie keine Bibel hat, musst du ihr eine besorgen. Wenn eine Person sagt, dass sie keine Brille hat, um zu lesen, dann musst du ihr eine beschaffen. Du musst alles was du kannst zur Verfügung stellen, damit diese Person zum HERRN geleitet werden kann. Diejenigen, die in den besten Häusern wohnen, sind jene, die viele Male evangelisiert hatten.“*



Der Engel begleitete mich dann zu dem Ort, wo die Heiligen in schönen Häusern wohnten. Dort lebten die Heiligen, die viel evangelisiert hatten. Ich fühlte mich wie in der Innenstadt/dem Zentrum des Himmels.

In der christlichen Geschichte gibt es vier Menschen, welche die größten und schönsten Häuser haben. Der Engel zeigte mir das Haus des amerikanischen Evangelisten D.L. Moody, des britischen Pastors John Wesley, eines italienischen Evangelisten und eines koreanischen Evangelisten [namens] Pastor Choi, Gun Nung. Diese vier Menschen haben die größten Häuser im Himmel. Diese vier hatten ihr ganzes Leben damit verbracht, Menschen zu evangelisieren, sogar bis in die Zeit ihres Sterbens hinein.

Zwischen den koreanischen Gläubigen gab es einen Laien-Gläubigen, der ein großes Haus hatte. Dieser Laien-Gläubige hatte mit all seinem Besitz viele Kirchengebäude erbaut. Er hatte dreitausend Reissäcke an die Armen gegeben. Er half im Verborgenen tausenden von Pastoren und Leitern in ihren Finanzen [= Geldangelegenheiten]. Er half Studenten, die Theologie studieren oder zu Bibelschulen gehen, bei ihren Studiengebühren. Er hatte auch einen Pastor (65 Jahre alt) bei sich zuhause aufgenommen und sich gut um ihn gekümmert. [Denn] seine eigene Kirchen-Gemeinde hatte ihn hinausgeworfen.

Ich hörte einen Engel rufen: „Die Materialien kommen!“ Ich befragte den Engel an meiner Rechten über die Materialien und er sagte mir: „Diese Materialien sind von einer Diakonin aus einer kleinen Kirchen-Gemeinde vom Lande. Tatsächlich erhält sie jeden Tag Materialien. Obwohl sie arm ist, so kommt sie [doch] jeden Tag zum frühmorgendlichen Gottesdienst/Dienst. Sie betetet täglich für 87 Kirchengemeinde-Mitglieder. Sobald sie das Gebet beendet, säubert sie die Kirche.“



Ich hörte einen weiteren Engel rufen: „Besondere Lieferung! Die Tochter der Diakonin hat das wenige Geld, das sie hat, ihrer Mutter gegeben. Jedoch gab die Diakonin es nicht für sich selbst aus: sie kaufte [davon] fünf Eier und zwei Paar Socken für den Pastor der Kirchengemeinde. Obwohl es eine kleine Opfergabe zu sein scheint, so hat sie dennoch alles weggegeben, was sie für diesen Tag gehabt hat. Daraus wurde Spezial-Material für ihr Haus im Himmel.“

Zweitens, diejenigen, die ein großes Haus haben, sind jene, die mit ihrem Besitz und ihren Mitteln Kirchengebäude erbaut haben oder andere Gebäude für den Zweck des Königreiches.

Im Himmel traf ich ebenso einen Ältesten namens Choi. Unter all den koreanischen Ältesten und Diakonen, die im Himmel waren, hatte er das schönste Zuhause/Haus. Sein Haus war viel höher als das größte Gebäude in Korea. Choi hatte mit seinem Reichtum viele Kirchen in Korea gebaut.



Ich fragte den Engel: „Wie steht es um mein Haus? Ist es dabei aufgebaut zu werden?“ Der Engel sagte: „Ja, ist es.“ Ich bat darum, mein Haus zu sehen. Aber sie erklärten mir, dass es nicht erlaubt sei. Ich fuhr fort darum zu bitten und nach einigem anhaltendem Bitten, sagten die Engel, dass der HERR es jetzt erlaube.

Wir bestiegen den Wagen und reisten sehr weit zu einem anderen Ort. Ich war voller Erwartung, ich fragte: „Wo ist mein Haus?“ Der Engel antwortete: „Es ist dort drüben!“ Aber es sah aus, als ob an der Stelle nur ein Baugrund/Fundament wäre, gerade mal fertig für die Entwicklung/den Weiterbau.

Ich schrie: „Wie konntest Du/ihr mir das antun? Wie konnte das passieren? Wie kann mein Haus im Entwicklungsgebiet sein? Den koreanischen Krieg überlebend, verkaufte ich mein einziges Haus, um eine Kirche zu bauen. Diese Kirchen-Gemeinde wuchs schließlich auf 5000 Mitglieder an. Ich schrieb viele Bücher inspiriert vom HEILIGEN GEIST. Ein Buch wurde zum Verkaufsschlager/Bestseller. Mit dem Erlös aus den Büchern, erbaute ich christliche Schulen. Diese Schulen brachten 240 Pastoren hervor. Während meiner Amtszeit als Direktor/Dekan hatte ich mehr als 400 Freiplätze/Stipendien an mehr als 400 arme Kinder vergeben. Ich baute Häuser, damit darin die Witwen leben. Das kostete alles riesige Geldbeträge. Also wie konnte das sein? Warum ist mein Haus im Entwicklungsland? Ich bin so aufgebracht/bestürzt!“

Der Engel erwiderte streng: „Du verdienst es nicht, in solch einem schönen, netten Haus im Himmel zu wohnen, weil du bist zahllos von den Menschen geehrt worden. Jedes Mal wenn du etwas erbaut hattest oder etwas Gutes getan hattest, wurdest du von den Menschen gelobt. Du wurdest sogar von der weltlichen Presse geehrt. Deshalb sind all deine Werke vergeblich.“ ([\[Siehe Bibel:\] Matthäus \[Kapitel\] 6, \[Verse\] 1 \[bis 4\]](#))

Ich suchte nach meinem Haus im Entwicklungsgebiet. Es befand sich inmitten von drei weiteren Häusern. Es hatte nur drei Stockwerke. Das Haus hatte viele kleine Räume auf den ersten beiden Ebenen. Ich fragte den Engel: „Warum habe ich so kleine Räume?“ Der Engel antwortete: „Diese Zimmer sind für deine Söhne und Töchter.“

„Ich habe bloß vier Kinder“, antwortete ich. Der Engel erwiderte: „Nein, sie sind nicht für deine irdischen Kinder, sondern für diejenigen, welche du evangelisiert hattest und die gerettet wurden.“

Ich hörte das gerne! Ich fragte: „Wo ist mein Herrnschlafzimmer?“ Der Engel sagte, dass es auf dem Dachboden sei. Das bekümmerte mich. Mein Zimmer war noch nicht mal fertig. In einem verärgerten Ton sagte ich: „Es ist so klein. Warum ist es so schwierig, es zu Ende zu führen?“ Der Engel erwiderte: „Du bist noch nicht mal gestorben. Wir können dein Haus oder deine Zimmer nicht zu Ende führen, weil wir nicht wissen, ob noch weitere Materialien bereitgestellt werden. Verstehst du?“



Als wir mein Zimmer betraten, sah ich zwei Urkunden/Bescheinigungen, die an meiner Wand hingen; deshalb ging ich [hin], um sie zu lesen. Die erste Urkunde/Bescheinigung beschrieb, als ich 18 Jahre alt war und in einem Waisenhaus lebte. Am Weihnachtstag kam ich gerade zurück vom frühmorgendlichen GOTTESdienst. Ich hatte einen älteren, zitternden Mann auf der Straße gesehen. Ich zog meine Jacke aus und gab sie ihm. Diese Tat hatte mir zu einer Belohnung/einem Lohn im Himmel verholfen.



Die zweite Urkunde beschrieb dasselbe Ereignis, aber es gab sie dafür, dass ich dem älteren Mann etwas Brot kaufte mit dem bisschen Geld, das ich hatte.

Der Betrag ist nicht das Problem. Die Tat muss begleitet sein von echtem Glauben. Der Geld-Betrag [genau übersetzt: Dollar-Betrag] hat keine Bedeutung.

Wir verließen den Ort und gingen/fuhren zurück nach draußen. Während der Fahrt fragte einer der Engel: „Bist du traurig? Ich werde dir sagen, wie du ein schönes Haus



gebaut bekommst. Der HERR sagte, wenn du auf die Erde zurückkehrst, musst du den Leuten vom Himmel und der Hölle erzählen, so wie du es gesehen/ miterlebt hast. *Zweitens wünscht der HERR, dass du eine Stätte baust, für ältere weibliche Pastorinnen und Evangelistinnen, die keinen Platz haben, zu dem sie hingehen oder an dem sie wohnen können. Wenn du wirklich treu/verlässlich diese Dinge tust, wirst du ein schönes Haus haben.*“

## Hölle

Die zwei Engel begleiteten mich zur Hölle. Sie sagten: „Jetzt wirst du die Hölle besuchen.“

Man hat keine Vorstellung von dem ungeheuren Ausmaß der Hölle. Ich rief die ganze Zeit: “Es ist so groß! Es ist so groß!” Dies ist der Ort, wo die Seelen hinkommen, die verflucht sind und ihre ewige Verdammnis empfangen. Es fühlte sich so an, als ob die Hölle tausendmal größer sei als die Erde. Die Hälfte der Hölle war in roter Farbe und die andere Hälfte war pech-dunkel-schwarz. Ich fragte die Engel: „Warum ist dieser Teil rot?“

Die Engel antworteten: „Weißt du es nicht? Es ist brennender Schwefel. Die andere Hälfte ist Dunkelheit. Wenn die Menschen sündigen und hier enden, werden sie von beiden Seiten gequält.“

Es gibt eine Vielzahl von Kirchen auf der Erde und viele der Kirchen sind gefüllt mit vielen Menschen. Jedoch sind die meisten von ihnen keine wahren Christen. Sie sind bloße Kirchenbesucher [Anmerkung: umgangssprachlich “bloße Kirchgänger”].

Die wahren Kirchen-Gemeinden werden feste an Himmel und eine Hölle glauben. Das Leben von vielen Christen befindet sich im Durcheinander, weil sie nicht feste an Himmel und Hölle glauben.



**Wenn eine Seele den Himmel betritt, betreten eintausend verfluchte Seelen die Hölle. Das Zahlen-Verhältnis zwischen Himmel und Hölle ist 1 zu 1000.”** [\(\[Siehe Bibel:\] Matthäus \[Kapitel\] 7, \[Vers\] 14\)](#)

Ich bin ein Presbyterianischer Pastor/Pfarrer und ein sehr bekannter Sprecher. Ich habe meinen Studien-Abschluss an einer der größten theologischen [Hoch-]Schulen in Korea erhalten. Ich habe niemals solchen Himmel- und Höllen-Geschichten geglaubt. Aber jetzt bin ich einer von denjenigen, die solche Erfahrungen aufschreiben, um es anderen zu bezeugen.

## **Auch wenn du denkst, du bist ein Christ: Wenn du dein Leben entsprechend dem Willen von Dämonen lebst, wirst du in der Hölle landen.**

Der erste Ort, den ich sah, war ein **Ort mit brennendem Schwefel**. Du kannst dir überhaupt nicht vorstellen, **wie heiß die Feuer der Hölle sind**. Niemand kann die intensive Hitze ertragen.

Die Menschen in der Hölle sagen drei Dinge.

Als erstes: es ist zu heiß und sie fühlen sich als ob sie sterben würden. ([\[Siehe Bibel:\] Lukas \[Kapitel\] 16, \[Vers\] 24](#))

Zum zweiten, sie sind so durstig und fühlen sich als ob sie sterben würden.

Drittens, wirst du viele hören, die nach Wasser fragen.

([\[Siehe Bibel:\] Sacharja \[Kapitel\] 9, \[Vers\] 11](#))



**Es ist ewig!** Viele Menschen sagen, wir seien frei in Christus und sie leben deshalb ihr Leben so wie es ihnen gefällt. Ich fragte den Engel: „Diejenigen, die hier drin sind; was haben sie getan?“

Der Engel antwortete: „**Die erste Gruppe sind Ungläubige.**“

Diejenigen, die nicht ihre eigene Familie evangelisiert haben, müssen *Buße tun/bereuen/umkehren* [Englisch: *repent*].

Der Engel fuhr fort: „**Die zweite Gruppe, sind diejenigen, welche [zwar] an Jesus glaubten, aber [dennoch] nicht für ihre Sünden Buße taten/ihre Sünden bereuten/von ihren Sünden umkehrten** [Englisch: but did not *repent* of their sins].“

**Wir müssen Buße tun für unsere Sünden/unsere Sünden bereuen/umkehren von unseren Sünden und [unsere Sünden] vor dem HERRN bekennen.**

**Wir dürfen keine Sünden begehen.**

**Nur Lippenbekenntnisse abzugeben ist kein *Buße tun/Bereuen/Umkehren* [Englisch: *repent*]).**

**Mit einem reuevollen und aufrichtigem/ernsthaften Herzen müssen wir *Buße tun/bereuen/umkehren* [Englisch: *repent*]!**

# Christen in der Hölle

Ich sah dann viele Pastoren, Älteste und Diakone in der Hölle. Ich fragte den Engel: „Ich kenne sie. Sie hatten GOTT treu gedient, während sie auf der Erde waren. Sie verstarben vor einiger Zeit. Wir alle hatten gedacht, dass sie im Himmel bei GOTT seien. Aber jetzt sehe ich sie alle in der Hölle und sie schreien heraus, dass es so heiß sei! Warum sind sie hier?“ Da waren so viele Pastoren, Älteste, Diakone und all die anderen Laien-Gläubigen.

Der Engel antwortete: „Pastor Park Yong Gyu, eine Person kann **nach außen hin** wie eine wahre Nachfolgerin Christi erscheinen, **aber GOTT kennt das Herz.**

**Sie hielten den Sonntag nicht heilig. Tatsächlich mochten sie es am Sonntag Geld zu verdienen.** ([\[Siehe Bibel:\] Jeremia \[Kapitel\] 17, \[Vers\] 27](#))

**Viele der Diakone und Ältesten hatten die Predigt ihres Pastors kritisiert.**

([\[Siehe Bibel:\] Psalmen, Psalm\] 105, Vers 15](#) und [\[4. Mose =\]Numeri \[Kapitel\] 12, \[Verse\] 8 und 9](#))



**Sie bezahlten nicht genau/richtig ihren Zehnten.**  
([\[Siehe Bibel:\] Maleachi \[Kapitel\] 3, \[Verse\] 8 und\] 9 \[ und 10\]](#))

**Sie beteten nicht.**

**Sie evangelisierten die Menschen überhaupt nicht.**  
([\[Siehe Bibel:\] Hesekeil \[Kapitel\] 33, \[Vers\] 6.](#))

**Viele der Ältesten und Diakone hatten ihre Pastoren belästigt/drangsaliert und lehnten sich gegen ihre Autorität auf. Sie haben sich in die Pflichten und Angelegenheiten des Pastors eingemischt.**

([\[Siehe Bibel: 4. Mose =\]Numeri \[Kapitel\] 16 \[ganzes Kapitel, bis zum Schluss\]](#))

**Auf ihrem Totenbett, dachten sie, sie hätten eine gute Arbeit getan, weswegen sie keine Buße taten für diese Dinge /diese Dinge nicht bereuten/von diesen Dingen nicht umkehrten (Englisch: repent).**

**Das sind [die Gründe], warum sie in das Feuer der Hölle geworfen wurden.“**

Ich sah dann einen König und einen Prinzen, die zuerst/als erste Christen in Korea verfolgten. Dieser König und dieser Prinz köpften viele der ersten Gläubigen in Korea. Sie befanden sich im Zentrum, wo der heißeste Platz von allen war.

Ich sah auch Hitler, Stalin, Mao Zedong und einen berühmten Pastor aus Nordkorea namens Pastor Kang, und einen berühmten japanischen Held, und viele weitere.



Dann erreichten wir einen extrem dunklen Ort, zu dunkel um zu sehen, wo man hin tritt. Ich rief: „Engel! Engel! Es ist so dunkel! Wie kann ich etwas sehen?“

Die Engel tätschelten meine Schulter und sagten: „Warte bloß ein kleines bisschen.“

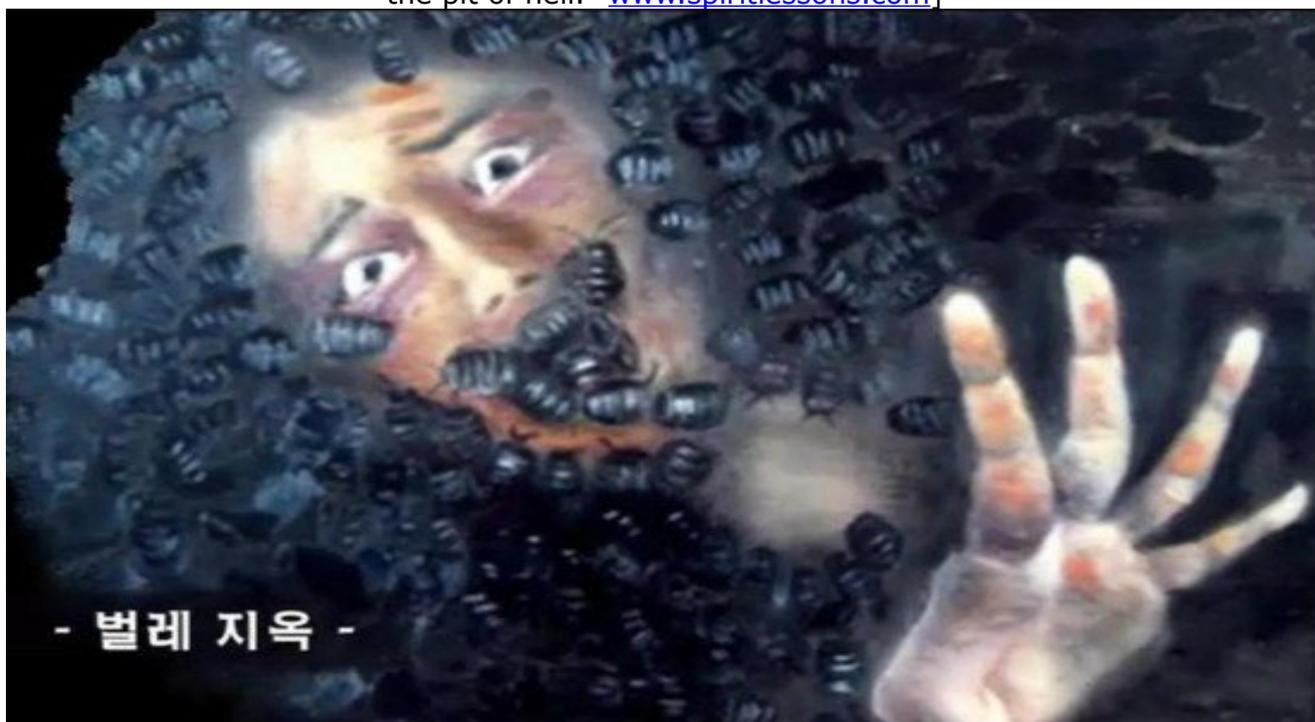
Nach ein paar Momenten konnte ich zahllose nackte Menschen sehen. Alle hatten Insekten, die über ihren ganzen Körper krabbelten. Nicht ein Zoll [= 2,54 cm] war ausgespart, da ihre ganzen Körper komplett bedeckt waren mit Insekten. Die nackten Menschen versuchten die Insekten zu vertreiben, mit ihren Zähnen knirschend. Ich fragte: „Was taten diese Menschen als sie auf der Erde lebten?“

„Sie gehören zu denen, **die kritisierten und sich gegenseitig in den Rücken fielen.** Sie waren **nicht vorsichtig/sorgsam bei dem, was sie zueinander sagten.**

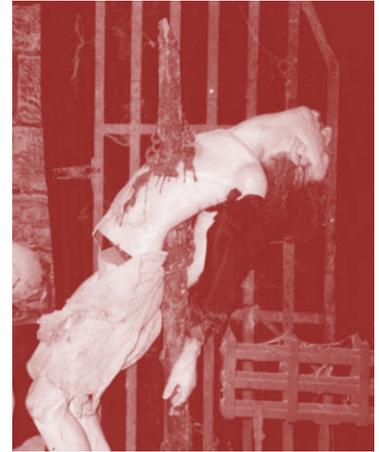
([Siehe Bibel:] Matthäus [Kapitel] 5, [Vers] 22).

[Unteres Gemälde könnte in etwa auch zur oben beschriebenen Szene passen(?). Es stammt aus dem Bericht „Geh nicht zur Hoelle - Bilder von der Hoellengrube - Kuenstlerin war mit Jesus dort und malte Bilder davon“

[www.spiritlessons.com/german](http://www.spiritlessons.com/german) oder englische Version unter „Don't go to hell – pictures from the pit of hell.“ [www.spiritlessons.com](http://www.spiritlessons.com)]



Ich sah Dämonen, als sie die Bäuche der Menschen mit Sicheln durchbohrten/durchstachen und einstachen/abstachen. Ihr Geschrei war unerträglich für mich. Ich fragte meine Begleitung: „Engel, was taten diese Menschen als sie auf der Erde gelebt hatten?“



„Diese Leute hatten Arbeit, Häuser und Familien, aber sie gaben nichts an/für GOTT . Sie halfen nicht den Armen, ihrer Kirche oder anderen göttlichen Zwecken/Zielen. Sie waren sehr geizig und habgierig. Selbst wenn sie Armen begegneten, beachteten sie diese nicht und kümmerten sich nicht [um sie]. Sie kümmerten sich nur um sich selbst und um ihre Familie. Sie hatten gute Kleidung, waren gut ernährt und hatten ein bequemes Leben. Darum werden ihre Bäuche durchbohrt, denn **ihre Bäuche/Leiber waren voller Gier.**“ ([\[Siehe Bibel:\] Sprüche \[Kapitel\] 28, \[Vers\] 27](#))

Es war ein sehr beängstigender/erschreckender Schauplatz/Szene. Nachdem ich einen solchen Schauplatz/Szene gesehen hatte, sobald ich zurück kam auf die Erde, gab ich all mein Geld und meinen Besitz [weg] an andere. Errettung kann nicht verdient werden mit Geld oder Vermögen. Es geschieht durch Glauben. Die Hölle ist ein unerträglicher und elendiger Ort. Sie ist ewige Qual!



Ich sah sogar Menschen, die ihren Kopf abgetrennt bekamen von einer sehr scharfen Säge. Ich fragte den Engel: „Was taten diese Leute, um so eine schreckliche Quälerei zu verdienen?“ Der Engel erwiderte: „Ihnen wurden ihre Gehirne von GOTT gegeben um gute und nützliche/wohltätige/heilsame Dinge zu denken. Aber diese Menschen **hatten über schmutzige Dinge nachgedacht. Sie dachten an lüsterne Dinge.**“ ([\[Siehe Bibel:\] Matthäus \[Kapitel\] 5, \[Vers\] 28](#))

Als Nächstes sah ich Menschen, die durchstochen wurden und in Stücke zerschnitten wurden. Der Anblick war fürchterlich. Ich fragte: „Was ist mit diesen Leuten? Was taten sie, um auf diese Weise gequält zu werden?“ Der Engel antwortete: „Das waren **Älteste und Diakone, die nicht der Kirchen-Gemeinde dienen.** Eigentlich wollten sie noch nicht mal arbeiten oder dienen! **Das einzige, was sie liebten, war es zu empfangen und von der Herde zu empfangen.**

([\[Siehe Bibel:\] Sacharja \[Kapitel\] 11, \[Vers\] 17](#) und [Hosea \[Kapitel\] 6, \[Verse\] 5 \[und 6\]](#))

[Anmerkung des Übersetzers: Zur geistlichen Bedeutung des Wortes „Herde“ siehe Bibel z.B. [Lukas Kapitel 12, Vers 32](#) oder [Johannes Kapitel 10, Verse 11 bis 16](#)]

[Das rechte Bild unten könnte in etwa zur oben beschriebenen Szene passen (?) und das linke Bild könnte unter anderem einen Mann zeigen, der von einem Dämon mit Drähten abgeschleppt wird, wie es zum Teil zum untenstehenden Bericht Pastor Parks passen würde(?).

Untere Gemälde stammen aus dem Bericht „Geh nicht zur Hoelle - Bilder von der Hoellengrube - Kuenstlerin war mit Jesus dort und malte Bilder davon“.

[www.spiritlessons.com/german](http://www.spiritlessons.com/german) oder englische Version unter „Don't go to hell – pictures from the pit of hell.“ [www.spiritlessons.com](http://www.spiritlessons.com).]



Ich sah Älteste, Diakone und andere Laien-Gläubige wie sie gequält wurden von Dämonen. Die Dämonen machten ein Loch in deren Zungen und führten Drähte durch deren Zungen. Dann schleppten die Dämonen die Menschen an ihren Drähten [ab]. Ich fragte wieder: „Was taten sie auf der Erde?“ Der Engel antwortete: „**Sie hatten vier verschiedene Arten von Sünden begangen.**

**Als erstes: Sie hatten ihre Pastoren kritisiert.** Sie sprachen negative Dinge über ihre Pastoren. Sie „bissen zurück“ und verspotteten ihre Pastoren.“ ([\[Siehe Bibel:\] Jakobus \[Kapitel\] 3, \[Vers\] 6 und Matthäus \[Kapitel\] 12, \[Verse 36 und\] 37\)](#))

**Ich flehe euch an, die ihr so etwas getan habt, dass ihr Buße tut/bereut/umkehrt [Englisch: repent]!!**



Der Engel fuhr fort: „**Zweitens: Sie beleidigten die Kirchen-Gemeinde mit ihren Worten. Sie belästigten/drangsalieren andere Christen** bis zu dem Punkt, wo sogar die Getreuen beeinflusst wurden und damit aufhörten die Kirchen-Gemeinde zu besuchen; und sie verursachten es sogar, dass einige ihren Glauben aufgaben.

**Sie taten alles, was sie konnten, um treue Christen daran zu hindern GOTTES Werke zu tun.** Diese Bösen verursachten es, dass viele Getreue stolperten/strauchelten. **Schließlich:** Hier sind [auch] **Gatten/Gattinnen, die Alkohol tranken** und gegenüber ihren Familienmitgliedern **ausfallend/beleidigend waren.**“

Ich sah Dämonen, die Männer und Frauen ihre Bäuche durchstachen mit einem sehr großen scharfen Nagel. Ich fragte: „Was taten sie?“ Der Engel erwiderte: „Diese **Männer und Frauen wohnten miteinander, aber sie waren nicht verheiratet.** Sie sind wegen **Abtreibung schuldig** als sie auch schwanger wurden. Sie *hatten niemals* [dafür] *Buße getan/* [es] *niemals bereut* [Englisch: *had never repented*].“



Ich sah eine andere Menschengruppe. Die Dämonen schnitten deren Lippen, als ob man Fleisch oder Gemüse in dünne [Scheiben] schneidet. Ich fragte: „Warum werden diese Menschen auf diese Weise gequält?“ Der Engel sagte: „**Dies sind die Söhne, Töchter, Schwiegersöhne und Schwiegertöchter, die ihren Eltern frech geantwortet hatten.** Alles was sie hätten tun müssen, war zu sagen >Es tut mir leid<, stattdessen machten sie alles noch schlimmer. Viele von ihnen **gebrauchten ausfallende/beleidigende Sprache.** Sie hatten ihre Eltern mit rauer/scharfer Sprache angegriffen. Sie waren **aufsässig/rebellisch.** Deshalb werden ihre Lippen [in Scheiben] geschnitten.“

[Untenstehende Bilder stammen aus „Geh nicht zur Hoelle - Bilder von der Hoellengrube“. [www.spiritlessons.com/german](http://www.spiritlessons.com/german) oder englische Version unter „Don't go to hell – Pictures from the pit of hell.“ [www.spiritlessons.com](http://www.spiritlessons.com). Im linken Gemälde werden scheinbar Körperteile aufgeschnitten (?). Einzelheiten und Gründe werden leider nicht angegeben.]



Brüder, wir werden alle eines Tages sterben, jedoch wissen wir nicht, wann das sein wird. [Anmerkung des Übersetzers: „Brüder“ sicherlich hier im biblischen Sprachgebrauch als Begriff für „Geschwister“ gemeint. Demnach werden gläubige Männer und Frauen gemeinsam angesprochen.]

**Bitte, seid vorbereitet. Vorbereitet zu sein, ist in den Himmel zu gehen.** *Wann* wir gehen, ist nicht die Frage.

**Bitte vergebt einander so oft wie es notwendig ist, wenn [immer] du es tun musst.**

***Tue Buße/Bereue/Kehre um und tue Buße/bereue/kehre um***  
**[Englisch: *repent*]** und tu es den ganzen Tag lang, wenn du es tun musst.

Meine geliebten Brüder, ich beachtete früher solche Zeugnisse/Berichte nicht. Ich war ein konservativer presbyterianischer Pastor, der solche Dinge ignorierte. Aber nun, muss ich bezeugen und euch gegenüber als Zeuge aussagen, was ich gesehen habe.

**Bitte zögert nicht ein heiliges Leben zu leben.**

***Bitte vermeidet diese elende Qual und das Gerichtsurteil.***

**[Stelle sicher, dass du] gerettet bist!**

**Lebe nicht für dein Fleisch/nach deinem Fleisch, sondern unterwerfe dich dem Königreich GOTTES.**

**Bitte bete für diejenigen, die Christus nicht kennen.**

**Evangelisiere und bringe Frucht hervor.**

**Bitte, bete früh am Morgen und halte den Sonntag heilig.**

**Bitte gebt euren Zehnten genau/richtig.**

**Sammelt eure Belohnungen/Löhne im Himmel an und nicht auf der Erde.**

Ich bete und segne Sie/dich in JESU allmächtigem Namen!

[Originaltext war verfasst worden] Von Pastor Park, Yong Gyu

